WP-01-K1-242

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Miriam Louise Carnot (KV Leipzig)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 241 bis 244 einfügen:
Intelligenz (KI), die Etablierung robuster Cybersicherheitsstandards sowie die Stärkung digitaler Kompetenzen in Unternehmen **und Ämtern** gezielt fördern und Datenschutzbürokratie abbauen**. Beim Einsatz von KI sollen Anwendende mit einem AI-Act Quick Check prüfen können, in welche Risikokategorie die Verwendung fällt.** Wir schaffen zudem passende Rahmenbedingungen für interoperable Standards und für einen sicheren und effizienten Datenaustausch

Begründung

Mit Quick Checks zur KI-Verordnung der EU können Firmen und andere Akteure anhand von Fragebögen prüfen, ob die Verwendung von KI-Modellen für ihren Anwendungsfall rechtskonform ist und welche Risiken bestehen. Diese sollen von der Digitalagentur mit angeboten werden.

weitere Antragsteller*innen

Jeanne Dillschneider (KV Saarbrücken); Tobias Bacherle (KV Böblingen); Felix Schmitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Hannes Sturm (KV Freiburg); Maximilian Gleich (KV Esslingen); Raphael Putz (KV Esslingen); Guilherme Oliveira (KV Böblingen); Xenia Rebsam (KV Sigmaringen); Henrik Schmidt-Heck (KV Roth); Sebastian von Schwerin (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); Tim Dollnik (KV Berlin-Reinickendorf); Michael Jahn (KV Esslingen); Benedikt Kau (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christoph Eberhardt (KV Germersheim); Christian Fritsch (KV Düsseldorf); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.